

EGOLZWILER

Ausgabe Juli/August 2019

sicht



Gemeinderat	2-7
Schule / Musikschule	8-14
Vereine	15-21
Parteien	22-23
Inserenten	24-26
Wichtige Adressen	27
Veranstaltungskalender	28





Editorial

Meine ersten Monate als Gemeindefschreiberin in Egolzwil

Schon sind die ersten fünf Monate in Egolzwil Geschichte. Die freundliche Aufnahme in der Gemeinde, die offenen, weitsichtigen Leute (vom Santenberg bis in die Alpen), die motivierten Mitarbeitenden und die angenehme und wertschätzende Zusammenarbeit mit dem Gemeinderat machten es mir einfach, mich hier wohlfühlen.

Etwas umgewöhnen musste ich mich jedoch schon. Einerseits ist der Arbeitsweg etwas länger, andererseits unterscheidet sich das Luzerner vom Solothurner Recht. So gibt es im Kanton Solothurn Ersatz-Gemeinderäte, sodass zum Beispiel Ferienabwesenheiten nie ein Problem darstellen. Zudem fallen in Luzerner Gemeinden einige Arbeiten an, die im Solothurnischen in das Aufgabengebiet des Kantons gehören.

Am Job der Gemeindefschreiberin in einer kleinen Gemeinde schätze ich vor allem die Vielseitigkeit. Ich erhalte Einblick in alle Gebiete einer Verwaltung.

Das neue Amt bringt auch einige Herausforderungen mit sich. In der laufenden Legislatur mussten bereits zwei Gemeinderäte ersetzt werden. Für die Neuwahlen im 2020 werden zudem zwei langjährige Gemeinderäte nicht mehr antreten. Die Parteien sind mit der Nachfolgeregelung gefordert. Den Wissensverlust im Gemeinderat wie auch in der Verwaltung gilt es nun mit geeigneten Massnahmen möglichst zu vermeiden. So warten denn auch Aufgaben wie die «Reorganisation Verwaltung und Gemeinderat - Optimierung Gemeindeführungsmodell» auf den Gemeinderat und mich. Wir werden gemeinsam Ziele definieren und deren Umsetzung bis im September 2020 anstreben.

Ich freue mich auf die kommenden Herausforderungen und werde mich gerne langfristig für Egolzwil einsetzen.

Chantal Müller
Gemeindefschreiberin

Impressum

Herausgeber
Textlayoutvorlage/
farbige Version
Redaktion
und Druck

Redaktionsschluss
für September 2019

Nr. 97 / Juli/August 2019

Gemeinde Egolzwil
siehe www.egolzwil.ch
► Egolzwiler Sicht
Carmen-Druck AG, Wauwil
Tel. 041 980 44 80
info@carmendruck.ch

23. August 2019, 9.00 Uhr

Nachrichten aus der Gemeinde

Gratulation Lehrabgänger

Der Gemeinderat gratuliert allen Absolventinnen und Absolventen der Lehrabschlussprüfungen, der Matura, der Hochschule und Universität oder einer anderen Ausbildung ganz herzlich und wünscht viel Erfolg auf dem weiteren beruflichen und privaten Weg. Aufgrund der eher geringen Zahl an eingegangenen Meldungen in den vergangenen Jahren wird auf eine namentliche Publikation der Personen, welche eine Aus- oder Weiterbildung abgeschlossen haben, verzichtet. Wir danken für das Verständnis.

Reduzierte Sommeröffnungszeiten

Die Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung sind während der Schulferien vom 8. Juli bis am 16. August 2019 jeden Morgen von 08.00 - 12.00 Uhr. Am Nachmittag bleibt der Schalter geschlossen. Termine ausserhalb der Öffnungszeiten können gerne telefonisch vereinbart werden.



Gemeinderat und Gemeindeverwaltung wünschen Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, einen schönen, sonnigen Sommer und erholsame Ferien.

Verwaltungsreise

Am **Montag, 26. August 2019**, bleibt die Gemeindeverwaltung Egolzwil geschlossen. Gemeinderat und Verwaltungsangestellte gehen auf Reisen. Besten Dank für Ihr Verständnis.

Kehrrechtgrundgebühren

Mitte August erhalten Sie die Rechnung für die Kehrrecht-Grundgebühr 2019. Laut Abfallentsorgungsreglement vom 25. September 2002 erhebt der Gemeinderat eine

Kehricht-Grundgebühr. Sie deckt die Kosten insbesondere für Separatsammlungen und Sammelstellen. Die Bemessung der Grundgebühr erfolgt pro Steuerpflichtigen und pro Betrieb. Die Grundgebühr beträgt laut Gemeinderat-Entscheid vom 19. Februar 2002 Fr. 40.00. Wir danken Ihnen für die Begleichung der Rechnung.

Förderprogramm energieeffiziente Haushaltsgeräte und E-Bikes

Die Gemeinde Egolzwil bietet seit 2018 ein Förderprogramm für Haushaltsgeräte an. Sie will dadurch die Bevölkerung dazu animieren, energieeffiziente Geräte anzuschaffen. Finanzielle Unterstützung gibt es für Wasch- und Kühlgeräte sowie Kaffeemaschinen. Daneben werden Standby-Geräte und Heizungspumpen finanziell unterstützt. Die Gesamthöhe der Förderbeiträge beträgt im Jahr 2019 Fr. 3'000.00, davon wurden rund Fr. 1'900.00 bereits an Einwohner der Gemeinde Egolzwil als Förderbeiträge ausbezahlt.

Ebenfalls fördert der Gemeinderat den Kauf von E-Bikes. Vom budgetierten Förderbetrag von Fr. 2'000.00 wurden bis anhin Fr. 1'000.00 gesprochen.

Förderbeiträge werden solange geleistet, bis das Budget aufgebraucht ist. Es werden Geräte gemäss der Topten-Liste www.topten.ch gefördert. Die Richtlinie zum Förderprogramm mit den Förderkriterien und weiteren Informationen sowie die Gesuchsformulare sind auf der Homepage der Gemeinde im Online-Schalter aufgeschaltet.

Neues Mitglied in der Natur- und Umweltkommission



Wie in der Egolzwiler Sicht Ausgabe März 2019 informiert, hat Christian Marfurt anfangs Januar 2019 demissioniert. Inzwischen konnte eine Nachfolgelösung gefunden werden. Seit dem 21. Mai 2019 vervollständigt Patrik Affentranger die Natur- und Umweltkommission. Der Gemeinderat heisst Patrik Affentranger herzlich willkommen und wünscht ihm einen guten Start, viel Freude und Genugtuung bei der Arbeit in der NUK.

Wie in der Egolzwiler Sicht Ausgabe März 2019 informiert, hat Christian Marfurt anfangs Januar 2019 demissioniert. Inzwischen konnte eine Nachfolgelösung gefunden werden. Seit dem 21. Mai 2019 vervollständigt Patrik Affentranger die Natur- und Umweltkommission.

Der Gemeinderat heisst Patrik Affentranger herzlich willkommen und wünscht ihm einen guten Start, viel Freude und Genugtuung bei der Arbeit in der NUK.

Leerwohnungszählung

Per 1. Juni 2019 hat die Gemeinde wiederum die Leerwohnungszählung durchgeführt. Am Stichtag waren in Egolzwil 19 Wohnungen zu vermieten und 5 Wohnungen zu verkaufen.

Neuorganisation Elternbriefe Pro Juventute

Die Pro Juventute bietet für Familien Elternbriefe ab Geburt bis zum 6. Lebensjahr an. Bis Ende Dezember 2018 hat der Frauenverein im Auftrag der Gemeinde die Elternbriefe persönlich an die Eltern verteilt. Oft standen sie aber vor verschlossenen Türen und konnten die Familien auch telefonisch nicht erreichen. Das war stets mit viel Aufwand verbunden, weshalb sich der Frauenverein entschieden hat, diese Aufgabe ab 1. Januar 2019 nicht mehr auszuführen.

Annelies Schmid-Schärli, Sozialvorsteherin, hat in Zusammenarbeit mit der Pro Juventute eine Lösung gefunden, wie die Elternbriefe auch zukünftig noch in die jungen Familien gebracht werden können.

Die Gemeinde hat mit der Pro Juventute vereinbart, dass diese künftig die Zustellung der Elternbriefe als Geschenk der Gemeinde übernimmt. Eine Vorankündigung der Zustellung mit Informationen über die Elternbriefe erfolgt mit einem Gratulationsschreiben der Gemeinde.

Im letzten Elternbrief (Monat 12) befindet sich ein Gutschein für die Elternbriefe für das 2. und 3. Lebensjahr. Sind die Eltern daran interessiert, dürfen Sie den Gutschein der Pro Juventute einsenden und erhalten so auch die weiteren Elternbriefe. Derselbe Ablauf gilt dann auch für das 4. bis 6. Lebensjahr.

Mit den Elternbriefen will die Pro Juventute Eltern von der Geburt bis zum Schulanfang ihrer Kinder mit wertvollen Informationen und Anregungen für Pflege, Ernährung und Erziehung unterstützen.

Viele Rückmeldungen zeigen, dass die Elternbriefe eine wertvolle Unterstützung in der täglichen Erziehungsarbeit sind. Der Gemeinderat freut sich, wenn mit diesem Beitrag den Eltern für die grosse Verantwortung weiterhin Unterstützung geboten werden kann.

Verein «Kultur im Zentrum» gegründet

Das Kulturförderungsprojekt, welches in Egolzwil bereits seit mehreren Monaten von einer Projektsteuerung erarbeitet wird, hat eine weitere Etappe geschafft. Der als



künftige Trägerschaft und Betreiberin anvisierte Verein «Kultur im Zentrum» ist am 13. Juni im Gasthaus St. Anton formell gegründet worden.

Gründungsbeschluss und Wahlen

Die als Entwurf vorliegenden Statuten wurden durch zwei vorgeschlagene Ergänzungen bereinigt und einstimmig genehmigt. Als Vorstandsmitglieder wurden gewählt: Andrea Baumann-Egli (Kassierin), Willi Geiser, Alois Hodel, Erika Muff (Aktuarin), Toni Schmid, Agnes Von Holzen Lehni und Toni Vonmoos. Der einstimmig zum Präsidenten gewählte Willi Geiser erhielt grossen Applaus. Die Kontrollstelle setzt sich aus Jimmy Bühler und Lorenzo Pfister zusammen. Als Vorsitzender der derzeitigen Projektsteuerung schilderte Willi Geiser den aktuellen Projektstand. Zusammen mit dem beigezogenen Ausstellungsfachmann Jürg Stauffer (Langenthal) seien die Projektarbeiten zielstrebig gut auf Kurs. Mit Blick auf weitere Entscheide des Gemeinderates und der Gemeindeversammlung (11. Dezember 2019) sei nun auch der Vereinsvorstand einbezogen. Im Rahmen von acht definierten Themenbereichen seien die Ausgestaltung der Vitrinen und die Entwicklung der digitalen Kommunikation echte Herausforderungen. «Unser Ziel ist, für Jung und Alt, für Einheimische und Gäste von auswärts eine attraktive Präsentation zu realisieren», betonte Willi Geiser sichtlich begeistert. Durch die geplanten Installationen im Foyer würde das Schul- und Gemeindezentrum zu einem echten Begegnungsort mit breiter Ausstrahlung werden.

Weitere Mitglieder willkommen

Bei dieser formellen Vereinsgründung waren 17 Personen anwesend. Ebenfalls mehrere entschuldigt Abwesende haben ihre Mitgliedschaft bereits zugesagt. Wer zusätzlich zur Förderung der Kultur und dörflichen Identität beitragen möchte, ist jederzeit willkommen und kann sich beim Vereinspräsidenten melden. Der Startbeitrag ist 50 Franken für natürliche und 150 Franken für juristische Personen, der Jahresbeitrag in den Folgejahren wurde mit 25 bzw. 100 Franken beschlossen.

Text: Alois Hodel

Aufruf und Umfrage

Das Projektteam «Kultur im Zentrum» ist weiterhin interessiert an «Sammelgut» aus früheren und jüngeren Zeiten, zB. an Fotos oder Filmdokumenten aus Egolzwil und Umgebung (Wauwilermoos/Santenberg), an schriftlichen Dokumenten, an überlieferten oder selbst erlebten Geschichten, Ereignissen und anderweitigen «Erinnerungen».

Wer über solches verfügt und für eine Durchsicht (gegebenenfalls leihweise) zur Verfügung stellen kann, melde sich bald bei Alois Hodel (041 980 31 44), damit solches in die Präsentationen als Artefakte oder digital einbezogen werden könnte.

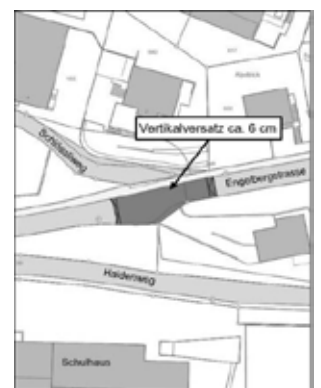


Die Rückschau in die Dorfgeschichte (im Bild Dorfansicht gezeichnet etwa 1905) und Entwicklungen zu weiteren Themenbereichen sollen im Kulturprojekt bis in die aktuelle Epoche neuzeitlich mit digitalen Präsentationen veranschaulicht werden.

Oberdorf / Engelbergstrasse

Ab dem 29. Juni 2019 werden beim Abzweiger Schulhaus und zum Schlössliweg die Erhöhungen (Vertikalversätze) mit allen baulichen Veränderungen farblich markiert.

Bei Fragen wenden Sie sich bitten an Gemeindeammann Josef Mathis, Telefon 041 984 00 12.



Erhöhung Stützmauer entlang Fussballfeld Schulhaus

Der Haldenweg (Gemeindestrasse 3. Klasse) wird im Bereich oberhalb des Fussballfeldes durch das Abrutschen der steilen Böschung teilweise unterspült. Die bestehende Stützmauer wird entlang des Fussballplatzes erhöht und hinterfüllt. Als Absturzsicherung wird anschliessend auf der Mauer ein Haag erstellt.

Eröffnung Bewegungspark: Voranzeige

Der Bewegungspark wird am Samstag, 31. August 2019, eröffnet. Ab 10.00 Uhr wird ein spezielles Programm mit einer kleinen Verpflegung geboten. Die gesamte Bevölkerung ist herzlich eingeladen. Das Flugblatt mit dem genauen Programm wird zu einem späteren Zeitpunkt in alle Haushaltungen verschickt.

Seniorenanlass: Voranzeige

Der Seniorenanlass 2019 findet am Freitag, 20. September 2019 statt. Die persönlichen Einladungen werden Ende Juli 2019 versandt.

Invasive Neophyten: Die Lorbeer-Kirsche

Sich unkontrolliert und massenhaft (invasiv) ausbreitende Neophyten (durch den Menschen eingeschleppte, gebietsfremde Pflanzen) bereiten auch in Egolzwil zunehmend Probleme.

Die Lorbeer-Kirsche stammt ursprünglich aus Südeuropa und Südwestasien und wird bei uns auch heute noch häufig als immergrüner Zier- und Heckenstrauch in Parks, Siedlungs- und Privatgärten kultiviert. Sie erreicht Wuchshöhen von bis zu sieben Metern. Die 8 bis 15 Zentimeter langen Laubblätter ähneln in ihrer Form dem Echten Lorbeer (*Laurus nobilis*), worauf die eigentlich inkorrekte Bezeichnung als Kirschlorbeer zurückgeht. Die weissen Blütenstände blühen von April bis Juni. Die kugeligen, zu Beginn grünen Früchte wechseln ihre Farbe mit zunehmender Reife über rot zu schwarz. Neben der Nutzung als Zierpflanze hat die Lorbeer-Kirsche auch eine Funktion in der Restaurierung und Präparation erlangt. Der hohe Blausäureanteil der Blätter erlaubt das Geschmeidigmachen von organischen Materialien zum Beispiel von Stoffen aus Ausgrabungen oder bei der Präparation von Insekten.



Problematik und Status

Was Wenigen bekannt ist: Bis auf das Fruchtfleisch ihrer Beeren ist die Lorbeer-Kirsche wegen ihrer blausäurehaltigen Glycoside giftig. Darüber hinaus wird sie sich mit zunehmendem milderem Klima unkontrolliert und invasiv ausbreiten. Durch ihr dichtes Blattwerk behindert sie in unseren Wäldern die Naturverjüngung und verdrängt den Unterwuchs. Trotz diesen Erkenntnissen ist der Verkauf der Lorbeer-Kirsche in der Schweiz nicht verboten. Ökonomisch scheint sie mit ihren über 20 verschiedenen Sorten noch zu wichtig zu sein, als dass sie aus dem Angebot verschwindet. Sie wird aber auf der schwarzen Liste der invasiven Exoten geführt und sollte deshalb nicht neu angepflanzt und verbreitet werden.

Umgang

Auf Neuanpflanzungen sollte konsequent verzichtet werden. Jungpflanzen ausreissen respektive Pflanze mit Wurzelstock ausgraben und im Kehricht entsorgen. Ausgewachsene Pflanzen ringeln.

Einheimische Alternativpflanze

In Gärten und Parks empfiehlt sich als einheimische Alternative zur Lorbeer-Kirsche die Hagebuche (*Carpinus betulus*), der Gewöhnliche Liguster (*Ligustrum vulgare*) oder die Eibe (*Taxus baccata*).

Der Sommerflieder

Der Sommerflieder ist ein verholzender Strauch und kann über 3 Meter gross werden. Die verzweigten Triebe enden in einer vielblütigen Rispe. Er blüht bei uns in den Monaten Juli und August und bildet pro Strauch bis zu 3 Mio (!) Samen. Im Winter frieren seine Äste oft stark zurück. Das beeinträchtigt den Strauch aber kaum, da sein Strunk die Kälte in der Regel gut übersteht und im Frühling wieder neu austreibt. Ursprünglich stammt er aus China und dem Tibet. Er wird seit Ende der 1920er Jahre in Europa als Zierpflanze kultiviert und auch heute noch häufig verkauft und angepflanzt. Die Blüten des Sommerfleders produzieren reichlich Nektar, weshalb er von Schmetterlingen, verschiedenen Bienenarten und anderen Insekten gerne





besucht wird. Er wird deshalb auch Schmetterlingsstrauch genannt.

Problematik und Status

In der Schweiz ist der Verkauf des Sommerflieders zwar nicht verboten, trotzdem wird er auf der schwarzen Liste der invasiven Exoten geführt und soll deshalb nicht neu angepflanzt und verbreitet werden. Aufgrund der attraktiven Nektarquelle seiner Blüten für Schmetterlinge, genießt er aber immer noch grosse Beliebtheit in der Bevölkerung. Jedoch ist diese (Schein-)Attraktivität nicht unproblematisch. Er spendet den erwachsenen Schmetterlingen zwar Nektar und verleitet die Falter ihre Eier auf ihm abzulegen. Doch ist er für deren Schmetterlingsraupen keine Futterpflanze. Wer Schmetterlinge fördern will, schafft dies also nur mit heimischen Pflanzen. Der Sommerlieder verbreitet sich hauptsächlich durch den Wind, der die leichten Samen weit mit sich trägt. Zur Keimung brauchen die Samen offene Stellen. Somit verwildert der Sommerlieder hauptsächlich auf Schuttplätzen, entlang von Schienen und Strassen und im Schotter von Flüssen und Bächen, aber auch in Waldschlagflächen. Dies mit der bereits von andern invasiven Exoten bekannten Konsequenz der Verdrängung einheimischer Kraut- und Strauchpflanzen.

Umgang

Neuanpflanzung und Verschleppung sind zu vermeiden. Blütenbestände sollten vor dem Versamen abgeschnitten werden, um so die Verbreitung der Samen zu verhindern. Die ganze Pflanze, inkl. der Samen und des Wurzelstockes sollen nicht kompostiert oder bei der Grüngutsammelstelle deponiert, sondern im Kehrriech entsorgt werden.

Einheimische Alternativpflanze

Eine einheimische Alternative zum Sommerlieder ist der Schwarze Holunder (*Sambucus nigra*). Er liefert den Schmetterlingen und Bienen über seine Blütendolden nicht nur Nektar, sondern dient zahlreichen Falterraupen als Futterpflanze und stellt den Vögeln mit seinen Beeren wertvolle Nahrung zur Verfügung. Überdies können seine Blüten zu feinem Sirup und die Beeren zu ausgezeichneter Konfitüre verarbeitet werden.

Detektiv-Trail Willisau

Haben Sie sich auch schon über die kleineren und grösseren Gruppen von Leuten gewundert, welche sich rätselnd durch Willisau bewegen? Dies sind die Schatzsucher, welche mit «Detektiv Dachs» und «Ringli Willi» verschiedene Rätsel lösen und mit den richtigen Antworten den Zahlencode der Schatztruhe knacken.



Informationen

- Wann: Ganzjährig, die Schatztruhe ist jederzeit zugänglich
- Alter: ab 6 Jahren
- Dauer und Distanz: ca. 2,5 Stunden (ohne Pausen), ca. 4 km
- Sprache: Deutsch
- Preis: CHF 9 pro Person/CHF 32 für Familien (2 Erwachsene mit max. 3 Kinder)
- Gut zu wissen: Die Schatzkarten sind als Druckversion bei Willisau Tourismus an der Hauptgasse 10 erhältlich oder können online gekauft werden.
- Wichtig: Sie finden den Detektiv-Trail auch als App in den App-Stores (iOS und Android) unter «MyCityHighlight Detektiv-Trails». Pro App-Download hat nur eine Person Anrecht auf einen Sofortpreis aus der Schatztruhe. Für Gruppen und Familien empfehlen wir deshalb die Druckversion.

Pass und Identitätskarten rechtzeitig bestellen

Bei den Vorbereitungen zu Ferienreisen und Ausflügen ins Ausland soll nicht vergessen werden, die Reisepapiere rechtzeitig auf ihre Gültigkeit zu prüfen.

Besonders vor bzw. in der Ferienzeit muss für die Ausstellung der neuen Ausweise mit längeren Wartezeiten gerechnet werden. Es ist daher wichtig, dass die Reisepapiere frühzeitig **direkt beim Passbüro in Luzern** bestellt werden.

Passbüro Luzern
Hallwilerweg 5
6002 Luzern
Tel. 041 228 59 90
www.passbuero.lu.ch

Begrüssung Neuzuzüger 2. Quartal

Der Gemeinderat Egolzwil heisst folgende Neuzuzüger herzlich willkommen:

- ▶ Angelov Slave und Jasmina mit Ivan, Viktor und Mihaela, Moosmatt 6
- ▶ Bertschi Josefina, Baumgarten 1
- ▶ Britschgi Sibylle, Seehalde 14
- ▶ Competiello Valeria mit Nevio, Dorfmann 2
- ▶ Da Silva Ferreira Bruno und Pinto da Silva Claudia mit Silva Palma Ruben und Silva Ferreira Maria, Dorf 4c
- ▶ Goitom Selam mit Eldona und Sidona, Dorfmann 9
- ▶ Hodel Adrian, Oberdorf 11
- ▶ Jenni Matthias, Dorfmann 7
- ▶ Lepsenyi Zoltan, Dorf 21
- ▶ Lusquinhos Pinto Cristina mit Pinto Moutinho Jessica, Seehalde 12
- ▶ Moore Lisa und Richner Andrea, Unterdorf 12
- ▶ Röllli Martin, Dorf 7
- ▶ Seidl Susanne mit Jonas und Timo, Dorfmann 7
- ▶ Schär Franziska, Seehalde 24
- ▶ Schumacher Patrik und Angela mit Louie, Allmendstrasse 1

Baubewilligungen erteilt

an

- ▶ Markus und Meta Metz, Köcheli 4, 6243 Egolzwil, für die Projektänderung der bewilligten Lärmschutzwand, Grundstück Nr. 96, Köcheli 4, Grundbuch Egolzwil
- ▶ Fortimo Invest AG, Lorenz Nef, Rorschacherstrasse 302, 9016 St. Gallen für den Neubau von 6 Mehrfamilienhäuser mit Einstellhalle, Grundstück Nr. 61, Moosmatt 1, 3, 5, 7, 9, 13, Grundbuch Egolzwil

Zivilstandsmeldungen

Geburt

Erni Lia, Tochter des Zurlinden Jan und der Erni Nicole, Haldenweg 59, Egolzwil, geboren am 27. Mai 2019

Zur Geburt gratulieren wir den Eltern ganz herzlich.

Todesfälle

Am 30. Mai 2019 verstarb **Lütolf Jakob**, wohnhaft gewesen im Alterszentrum Eiche, Untere Kirchfeldstrasse 12, 6252 Dagmersellen

Am 4. Juni 2019 verstarb **Kristan Gottfried**, wohnhaft gewesen in Egolzwil, Oberdorf 7

Den Angehörigen entbieten wir unsere aufrichtige Anteilnahme.

Geburtstag

Am 2. Juli 2019 feiert **Paulina Hodel**, Mauritiusheim Schötz, ihren 85. Geburtstag.

Wir wünschen der Jubilarin viel Glück und gute Gesundheit auf dem weiteren Lebensweg.



Primarschule Egolzwil



Seniorinnen / Senioren für Mithilfe gesucht: Gesundheitswoche vom 21. bis 25. Oktober 2019

Liebe Seniorinnen und Senioren

Von Montag, 21. Oktober bis Freitag, 25. Oktober 2019, wird eine Gesundheitswoche mit den Schwerpunktthemen «gesunde Ernährung» sowie «bewusster Umgang mit Nahrungsmitteln», stattfinden.

Gerne würden wir Seniorinnen / Senioren miteinbeziehen, damit den Kindern vermittelt werden kann, wie man früher Essen zubereitet und verwertet hat, um möglichst wenig zu verschwenden.

Welche Seniorin, welcher Senior könnte sich vorstellen, an einzelnen Halbtagen, in Ateliers mitzuwirken und mit den Kindern zusammen etwas zu diesem Thema zu machen?

Mögliche Ateliers wären:

- Kompott herstellen
- Obst / Früchte dörren
- Obst auflesen und direkt verwerten
- Apfelringe machen
- Lebensmittel konservieren wie früher
- Andere Ideen.....

Es wäre toll, wenn die Kinder vom Wissen von vielen Grosseltern profitieren dürften.

Mit freundlichen Grüssen

Lehrerteam Egolzwil und Annelies Schmid-Schärli, Sozialvorsteherin

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Annelies Schmid-Schärli, Sozialvorsteherin, unter
Telefon: 041 984 00 18 / E-Mail: annelies.schmid@egolzwil.ch



Primarschule Egolzwil

www.schule-egolzwil.ch

ERÖFFNUNG DES NEUEN SCHULJAHRES

Am Montag, 19. August 2019 starten wir ins neue Schuljahr 2019/20. Es wird mit feierlichen Worten und Gedanken in der Pfarrkirche eröffnet. Das gemeinsame Jahresmotto der Schulen Egolzwil und Wauwil «rundum Mut» bildet die inhaltliche Grundlage. An diesen konfessionsübergreifenden Eröffnungsfeiern nehmen alle Schülerinnen und Schüler teil. Eltern und interessierte Personen sind herzlich dazu eingeladen.

Ablauf des ersten Schultages

Zweijahres-Kindergarten

10.00 Uhr Schuljahresstart im Kindergarten
Der vorgängige Besuch der Eröffnungsfeier mit der 1./2. und 2./3. Klasse ist in Begleitung der Eltern möglich.

11.45 Uhr Unterrichtsende

13.30 Uhr Gruppenunterricht nach Stundenplan

15.05 Uhr Unterrichtsende für alle

1./2. und 2./3. Primarklasse

08.10 Uhr Eröffnungsfeier in der Kirche

ca. 09.00 Uhr Schuljahresstart im Klassenzimmer

13.30 Uhr Unterricht nach Stundenplan

15.05 Uhr Unterrichtsende

3./4. und 5./6. Primarklassen

08.10 Uhr Schuljahresstart im Klassenzimmer

11.00 Uhr Eröffnungsfeier in der Kirche

ca. 11.40 Uhr Unterrichtsende

13.30 Uhr Unterricht nach Stundenplan

15.05 Uhr Unterrichtsende

1., 2. und 3. Sekundarklassen in Wauwil

08.05 Uhr Schuljahresstart im Klassenzimmer

11.45 Uhr Unterrichtsende

13.30 Uhr Eröffnungsfeier in der Kirche

ca. 14.15 Uhr Unterricht im Klassenzimmer

15.05 Uhr Unterrichtsende

SCHULJAHRESPLANUNG 2019/20

Liebe Eltern

Seit einiger Zeit laufen die Vorbereitungen für das kommende Schuljahr. Die Übersicht der Klassen und der Lehrpersonen wurde in der Juniausgabe der „Egolzwiler Sicht“ veröffentlicht. Anlässlich des Wellentages vom 28. Mai erhielten Sie von Ihren Kindern die Stundenpläne und die Informationen für die schul- und familienergänzende Betreuung. Ausserdem werden Sie Mitte August unsere Schulinformationsbroschüre des neuen Schuljahres in Ihren Briefkästen vorfinden. In diesem Heft stehen alle wichtigen Informationen zur Schulorganisation und zum Schulbetrieb.

ELTERNABENDE 2019

Unten aufgeführt finden Sie die Termine für die Elternabende unserer Schule. Bitte reservieren Sie sich die Daten bereits heute. Die Einladungen zu den einzelnen Elternabenden erhalten Sie am Schuljahresanfang von den Klassenlehrpersonen.

Mo 02.09.19	2./3. Klasse: Daniela Schär
Di 03.09.19	3./4. Klasse: Stephan Laetsch
Mi 11.09.19	5. Klassen A und B Rebecca Schüpbach / Nadja Wey
Do 19.09.19	1./2. Klasse: Sophia Felder
Mi 16.10.19	Kindergarten A und B Jana Haas / Raphaela Arnold
Mo 21.10.19 Bürgersaal, Wauwil	6. Klassen A und B Rebecca Schüpbach / Nadja Wey Thema: „Übertritt an die Oberstufe“

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien erholsame und erlebnisreiche Sommerferien.

Schulpflege, Lehrerteam und Schulleitung Egolzwil



SCHULE WAUWIL

Personalausritte per Ende Schuljahr 2018/2019



Schule Wauwil



Franz Vogel, Wauwil

1979 startete Franz Vogel seine Karriere als Klassenlehrer an der Primarschule Wauwil. Mit grossem Engagement und Freude am Lehrberuf vermochte er die Lernenden stets für seinen Unterricht zu motivieren. In bester Erinnerung bleiben seine musikalischen Wocheneinstiege mit der «Handorgel» oder die samstäglichen Diaschauen und Erzählungen von seinen Reisen, mit denen er die Kinder und Jugendlichen zu fesseln vermochte.

In den vergangenen vierzig Jahren hat Franz Vogel unzählige Schulreformen miterlebt und sich immer wieder auf die neuen Herausforderungen eingelassen. So amtierte er in den Neunziger Jahren als Mitglied der Schulleitung, absolvierte anschliessend Zusatzausbildungen, um die Unterrichtsbefähigung für die Fächer Französisch und Englisch zu erlangen und liess sich zu guter Letzt für die neuen Module Medien und Informatik updaten. Als krönenden Abschluss setzte er sich intensiv mit der Einführung des Lehrplans 21 auseinander, damit er seinem Anspruch, unterrichtstechnisch stets à jour zu sein, entsprechen konnte.

Als waschechter Wauwiler mit einer ausgeprägten Vernetzung in der Dorfbevölkerung lagen ihm auch ausserschulische Tätigkeiten besonders am Herzen. Gleich zweimal wirkte Franz Vogel aktiv in Baukommissionen mit, als es darum ging, das Zentrum Linde zu erweitern. Als stiller «Chrampfer» passte auch das Ämtchen der Schulchronik zu ihm, welches er mit einer Akribie ausführte, die seinesgleichen sucht.

Franz Vogel verlässt unsere Schule, um in den vorzeitigen Ruhestand zu treten. Wir bedauern seinen Austritt sehr. Für den neuen Lebensabschnitt wünschen wir ihm Gesundheit, Wohlergehen und weiterhin viel Energie. Wir bedanken uns herzlich für seinen beispielhaften, engagierten und langjährigen Einsatz an unserer Schule und freuen uns auf weitere Begegnungen mit ihm.



Beatrice Furrer, Aarau

Beatrice Furrer arbeitete seit 1. August 2003 als Klassen- und Fachlehrerin an der Sekundarschule Wauwil. Im Zeitraum von August 2004 bis Herbst 2014 übernahm sie die Leitung der Sekundarstufe. In dieser Führungsposition war sie für die pädagogische und administrative Leitung und die Weiterentwicklung der Sekundarschule Wauwil zuständig. Im Dreierführungsteam arbeitete sie eng mit der Stufenleitung Kindergarten und Primarschule und der Gesamtschulleitung zusammen. Während ihrer früheren Lehrtätigkeit am Institut Marienburg in Wikon war sie bereits als Schulleiterin tätig und brachte somit Führungserfahrung mit. Zusätzlich absolvierte Beatrice Furrer die Schulleitungsausbildung. Ihrem riesigen Engagement und ihrem professionellen Handeln ist es zu verdanken, dass die Umsetzung von grossen Projekten, wie die Einführung des Niveaus A und des Kooperativen Sekundarschulmodells sowie der Umstieg auf das Integrierte Sekundarschulmodell, gemeistert werden konnten. Sie unterstützte die Gesamtschulleitung in Planungs-, Koordinations- und Kommunikationsarbeiten und nahm Stellvertretungsaufgaben wahr. Beatrice Furrer unterrichtete an unserer Schule mit enormem persönlichem Engagement und viel Einfühlungsvermögen. Es war ihr immer wichtig, die Jugendlichen zu selbständigem und selbstverantwortlichem Lernen hinzuführen. Auch im Austausch mit den anderen Klassen- und Fachlehrpersonen kamen ihr fundiertes Fachwissen, ihre umsichtige Arbeitsweise und ihr Talent zur konstruktiven Zusammenarbeit voll zum Tragen. Sie genoss bei Lernenden, Eltern, Kolleginnen und Kollegen, der Schulführung und bei den Schulbehörden Vertrauen und grosse Wertschätzung. Wir bedanken uns bei Beatrice Furrer ganz herzlich für ihren langjährigen wertvollen Einsatz für die Lernenden und die Schule Wauwil. Jetzt wartet der wohlverdiente Ruhestand auf sie. Wir wünschen ihr für die nächste Lebensphase weiterhin gute Gesundheit und dass alle Träume und Wünsche für diese Zeit in Erfüllung gehen.



Marie-Theres Helfenstein, Wauwil

Während der letzten zehn Jahre amtierte Marie-Theres Helfenstein als Schulbibliothekarin der Schule Wauwil. Es war ihr ein grosses Anliegen, ihre Begeisterung für Literatur auf die Lernenden überschwappen zu lassen. So nahm sie Buchwünsche der Kinder und Jugendlichen freudig

entgegen und erweiterte das Bibliotheksangebot ständig. Manch eine Klasse lud sie sogar auf einen Besuch in die Buchhandlung Untertor ein, in der Hoffnung, dass sich die Kinder einen Lesevirus einfangen würden. Natürlich durften auch die Lehrpersonen stets auf die Unterstützung zählen, wenn sie ein Leseprojekt umsetzen wollten. Wir danken Marie-Theres Helfenstein für ihren grossen Beitrag zur Leseförderung und wünschen ihr für die Zukunft alles Gute.



Martin Fischer, Nebikon

Martin Fischer arbeitete seit 1. August 2012 in einem Teilzeitpensum als Fachlehrer in den Bereichen Technisches Gestalten Holz und Technisches Zeichnen an der Sekundarschule Wauwil. Es gelang ihm, seine Begeisterung für das Material Holz, sein exaktes Arbeiten und sein Qualitätsbewusstsein auf die Lernenden

zu übertragen. Sie lernten, Ideen sorgfältig zu planen und deren Umsetzung motiviert anzupacken. So entstanden beeindruckende und im Alltag sehr gut einsetzbare Produkte, auf welche die Lernenden stolz sein konnten. Martin Fischer setzte sich auch für die optimale Einrichtung der Gestaltungsräume ein und engagierte sich für gesamtschulische Themen wie z.B. als Mitglied der ICT-Kommission und als Verantwortlicher für die Telefonie. Bei der Organisation und Durchführung des Skilagers hat Martin Fischer jedes Jahr tatkräftig mitgeholfen und war eine wichtige Stütze des Leitungsteams. Nebst seinem hauptberuflichen Engagement und der Tätigkeit an der Schule absolvierte er verschiedene fachliche Weiterbildungen. Trotz seiner hohen zeitlichen Arbeitsbelastung schaffte es Martin Fischer, an den meisten Teamevents teilzunehmen und war deshalb trotz kleinem Pensum an der Schule sehr gut ins Team integriert und wurde von allen geschätzt. Auch für Martin Fischer hat der Tag nur 24 Stunden. Aufgrund einer Veränderung in seinem hauptberuflichen Arbeitsfeld hat er sich entschieden, die Stelle an der Schule Wauwil auf Ende dieses Schuljahres zu

kündigen. Wir bedauern dies sehr, verstehen aber seine Beweggründe. Wir bedanken uns bei Martin Fischer ganz herzlich für sein langjähriges grosses Engagement an der Schule Wauwil und wünschen ihm für seine private und berufliche Zukunft alles Gute, Befriedigung und Erfolg.



Matthias Nitz, Luzern

Matthias Nitz arbeitete seit 1. August 2016 in einem Teilzeitpensum als Fachlehrer für Technisches Gestalten Metall an der Sekundarschule Wauwil. Er unterrichtete mit grossem persönlichem Engagement und viel Einfühlungsvermögen. Matthias Nitz verstand es, die ihm anvertrauten Lernenden mit

Wertschätzung und Wohlwollen, aber auch mit klaren Erwartungshaltungen zu führen und sie für das Handwerkliche zu begeistern. Er unterrichtete die Jugendlichen mit grossem Fachwissen, mit methodischer und menschlicher Kompetenz. Die Lernenden unterstützte er dabei, eigene Produkte zu planen und sie in die Realität umzusetzen. Von seinem grossen Erfahrungsschatz im Bereich Design konnten die Jugendlichen viel profitieren. Mit seinem ruhigen und kooperativen Führungsstil gelang es Matthias Nitz, auch anspruchsvolle Lernende mit Erfolg zu unterrichten. Nach dem durch Unwetter entstandenen Schaden im Metallwerkraum war es eine grosse Herausforderung, den Unterricht aufrechtzuerhalten. Mit viel Enthusiasmus und Improvisationsvermögen gelang es Matthias Nitz, mit dieser nicht ganz alltäglichen Situation umzugehen. Er setzte sich mit viel zusätzlichem Engagement dafür ein, dass die Lernenden an ihren Produkten weiterarbeiten konnten. Matthias Nitz verlässt die Schule Wauwil, da er an einer anderen Schule ein grösseres Pensum angenommen hat. Wir danken ihm herzlich für sein Engagement an unserer Schule und wünschen ihm für seine berufliche und private Zukunft nur das Beste.



Denise Boerlin, Luzern

Denise Boerlin war seit 1. August 2017 als Fach- und Förderlehrperson an der Primarschule Wauwil tätig. Als Förderlehrperson (IF / DaZ / IS) organisierte und koordinierte sie individuelle Unterstützungs- und Förderangebote für einzelne Lernende mit besonderen Bedürfnissen. Dank ihrer vielfältigen Begabungen unterrichtete sie daneben auch die Fächer Deutsch, Musik und Sport im Zyklus 2. Ausserhalb des Unterrichts



war Denise Boerlin in verschiedenen schulinternen Projekt- und Arbeitsgruppen aktiv, wie beispielsweise dem Skilager oder der Projektwoche «Wer lernt, gewinnt!». Wir danken Denise Boerlin für ihren Einsatz und ihre Mitarbeit zugunsten der Schule Wauwil und ihrer Lernenden. Für den Start am neuen Arbeitsplatz und ihre persönliche Zukunft wünschen wir Denise Boerlin alles Gute und viel Erfolg.



Manuel Keusch, Wauwil

Als Klassenassistent und Betreuer im Zyklus 1 sowie zur Unterstützung des Hauswartteams leistete Manuel Keusch während des vergangenen Schuljahres einen Zivildiensteinsatz. Mit seiner unkomplizierten und offenen Art fand er schnell den Draht zu den Kindern, welche seine Aufmerksamkeit oder Hilfe gerne annahmen.

Mit dem Schuljahresende wird Manuel Keusch alle seine Diensttage absolviert haben und wieder in seinen Berufsalltag zurückkehren. Herzlichen Dank für die geleistete Arbeit in den unterschiedlichsten Bereichen und Situationen.

BILDUNGSKOMMISSION UND SCHULE WAUWIL

Elternbildungsanlass: Sprich mit mir und hör mir zu



Schule Wauwil

Die ersten Lebensjahre sind eine sehr wichtige und entscheidende Zeit für die Sprachentwicklung eines Kindes. Es ist keine Kunst, die Kinder beim Sprechen lernen zu unterstützen. Sprachförderung passiert immer und überall. Kleinkinder lernen die Sprache mit allen Sinnen, sei es mit Tasten, Sehen oder Ausprobieren. Zwei Fachpersonen aus dem Schuldienst Dagersellen haben zum Thema Spracherwerb referiert und den anwesenden Eltern und Lehrpersonen anhand eines Baumes aufgezeigt, welche Komponenten es braucht, um eine Sprache zu erlernen.

Es braucht die Erde um den Baum (Sprache) zu verwurzeln, damit er Halt und Nahrung findet. Die Wurzeln sind wichtig, um grundlegende Fähigkeiten zu erlernen und fortlaufend zu erweitern. Der Stamm widerspiegelt das Verstehen und Nachahmen der Sprache, die Krone die Entwicklung in den Bereichen Artikulation, Wortschatz und Grammatik. Die Sonne symbolisiert Licht und Wärme, denn ein Kind braucht Liebe und Zuneigung, um sich und die Sprache entfalten zu können. Auch braucht es

eine Giesskanne. Sie steht für das Wasser welches das sprachfördernde Verhalten der Eltern und der Bezugspersonen darstellt.

Für Kinder ist es wichtig zu spüren, dass sich die Eltern in der Sprache, in der sie mit ihm sprechen, wohl und sicher fühlen. Wenn die Eltern mit den Kindern die eigene Erstsprache sprechen, ist das die beste Grundlage, um weitere Sprachen zu erlernen. Kinder können ohne Probleme mit zwei oder mehreren Sprachen aufwachsen. Wichtig ist, den Kontakt mit der Deutschen Sprache zu fördern und den Kindern Kontakte mit deutsch sprechenden Kindern zu ermöglichen oder sie in Spielgruppen und Kitas betreuen zu lassen. Somit öffnen sie dem Kind einen positiven Weg, Sprachen zu lernen. «Gehen Sie mit gutem Beispiel voran, das überträgt sich positiv auf Ihr Kind.»

Sprache ist ein Schatz – jede Sprache.

Im Anschluss an das Referat wurde bei einem Apéro rege diskutiert und es wurden neue Kontakte geknüpft.

AKZENT

Flimmerpause 2019

Freizeit ohne Flimmer-Dinger



Die flimmerfreie Woche vom 10. bis 16. Juni 2019 findet erneut grossen Anklang. Gegen 5000 Kinder und Erwachsene lassen sich auf das spannende Experiment ein. Ein knallrotes Armband erinnert sie dabei an ihr Ziel: «Freizeit ohne Flimmer-Dinger». Gegenüber dem Vorjahr haben sich rund ein Drittel mehr Primarschulen für die Flimmerpause angemeldet.

Die Bildschirm-Medien prägen unseren Alltag sowohl als Werkzeuge für Planung und Kommunikation wie auch zur Unterhaltung. Genau bei dieser Routine setzt die Flimmerpause an. Während einer Woche steht die Freizeitgestaltung ohne die elektronischen Helferchen im Zentrum. Es werden Alternativen zu gamen, chatten oder youtuben ausprobiert. Zudem werden die Teilnehmenden angeregt, ihre eigene Mediennutzung zu hinterfragen. Genau darin sieht Brigitte Waldis-Kottmann, Projektleiterin bei Akzent Prävention und Suchttherapie Luzern, den Hauptaspekt des Projekts: «Alle, die sich auf das Experiment einlassen, lernen sich und das eigene Medienverhalten genauer kennen. Die Erfolge stärken das Selbstbewusstsein der Teilnehmenden und selbst die Misserfolge zeigen auf, wo Veränderungen beginnen können.»

Was passiert während Flimmerpause? Ideen gibt es viele: persönliche Flimmerpause-Ziele festlegen und Erlebnisse austauschen, einen Besuch in der Ludothek oder Biblio-

thek oder die Zusammenarbeit mit lokalen Vereinen oder Gruppen, Spielangebote anstatt Hausaufgaben. An verschiedenen Schulen beteiligen sich die Elterngruppen an der Umsetzung, in dem sie für die Kinder verschiedene Spiel- und Freizeitangebote anbieten.

Materialien zur Flimmerpause

Akzent hält unter www.flimmerpause.ch für Lehrpersonen und Interessierte zahlreiche Ideen bereit. Das Eltern-Leporello motivierte Familien für das Experiment und hilft bei der Planung. Die Teilnehmenden können unter anderem das knallrote Armband bestellen. Es ist sowohl Zeichen der Flimmerpause-Community als auch Erinnerung, falls die Hand unbewusst zum Handy greifen will. Erfahrungsberichte werden laufend in der «Schatztruhe» aufgeschaltet.

Studien Zum thema digitale medien

MIKE-Studie 2017: Ergebnisbericht oder Factsheet

KONTAKT

Akzent Prävention und Suchttherapie,
www.akzent-luzern.ch
 Seidenhofstrasse 10, 6003 Luzern
 Brigitte Waldis-Kottmann, Ressort Erziehung/Betreuung
 041 420 11 15, brigitte.waldis@akzent-luzern.ch



MUSIKSCHULE REGION SCHÖTZ

Für einmal waren die Kleinsten die Grössten Anfängerkonzert vom 17. Mai 2019 – Zentrum Linde Wauwil



Im Zentrum standen an diesem Abend die Kinder, welche erst seit August auf ihrem Instrument spielen.

Das Programm war gespickt mit bekannten Melodien zum Mitsingen, Pop-Songs, Polka, Walzer oder auch unbekannte Lieder wurden vorgetragen. Die Zuschauer kamen in den Genuss von Schwyzerörgeli (Angela Müller-Häfliger), Keyboard/Klavier (Roman Deuber), Es-Horn (Emerita Blum-Duss), Schlagzeug (Josef Kaufmann) und Blockflöte (Myrtha Frey). Es war ein wunderschönes Konzert, welches die jüngsten Musikanten der Musikschule aufgeführt hatten. Sie und ihre Musiklehrpersonen haben einen grossen Applaus verdient. Als kleines Dankeschön erhielten sie einen Mohrenkopf.

Text: Edith Egli-von Moos



Das erste Mal Bühnenfeeling erlebt Anfängerkonzert vom 4. Juni 2019 – Turnhalle Ebersecken



Für gewisse Kinder war es an diesem Abend das erste Mal, vor so einem grossen Publikum zu stehen. Die meisten spielen ihr Instrument erst seit anfangs Schul-



jahr. Wieviel sie in dieser kurzen Zeit gelernt haben, darauf durften die Zuhörer in diesem abwechslungsreichen Konzert gespannt sein. Die Musikanten wurden zum Teil von ihren Musiklehrpersonen und ihren Gspändlis unterstützt.

Das Programm war vielfältig wie ein bunter Frühlingsstrauss. Die Zuschauer kamen in den Genuss von Cornet und Es-Horn (Daniel Bättig), Schlagzeug (Lorenz Bendel), E-Gitarre (Simon Hammer), Gitarre (Roland Stadelmann) und Blockflöte (Myrtha Frey). Die Besucher waren begeistert von diesem unterhaltsamen Konzert und staunten über die Leistungen der jungen Musiker. Ein Dank gehört auch deren Musiklehrpersonen für ihre grosse Arbeit. Als kleines Dankeschön erhielten sie die grösste Praline der Welt.

Text: Edith Egli-von Moos

Wir sagen Adieu ...

Zwei Lehrpersonen werden unserer Musikschule per Ende Schuljahr verlassen:

Urs Bucher war seit 10 Jahren an unserer Musikschule in verschiedenen Funktionen und Standorten tätig: Dirigent der Beginners- und Jugendbrassband Nebikon-Altishofen-Schötz, Lehrer für Blechblasinstrumente in Schötz und Wauwil. An der benachbarten Musikschule Wiggertal-Hürntal kann er sein Pensum als Lehrperson für Blechblasinstrumente ausbauen.

Noemi Schneeberger unterrichtete Musik und Bewegung, Orff-Xylophon und ELKI-Musik an der Musikschule. In diesem Schuljahr hat sich ihr berufliches Arbeitsfeld in Zürich verändert, wodurch ein Ausbau ihrer Tätigkeit in Schötz nicht möglich ist.

Wir wünschen beiden Lehrpersonen weiterhin viel Freude mit der Musik!

Geniesse die Zeit ...

Bei weiteren zwei Lehrpersonen steht eine Veränderung bevor:

Emerita Blum ist als Lehrperson für Blechbläser in Egolzwil und Wauwil tätig. Zudem leitet sie die Beginnersband und die Jugendmusik Santenberg. Für das Schuljahr 2019/2020 wird sie bei der Jugendmusik Santenberg eine Pause einlegen.

Andrea Scherrer erwartet im August Nachwuchs. Sie wird deswegen von August bis Ende Dezember als Lehrperson für Gesang sowie Chorleiterin der Vocals Wauwil sowie Oberstufenchor Schötz pausieren.

Emerita wünschen wir viel Muse mit der gewonnenen Zeit und Andrea wünschen wir eine wunderbare Zeit mit vielen tollen Momenten!

Altbekannte Gesichter in neuen Arbeitsfeldern ...

Es freut uns, dass wir unseren Lehrpersonen neue Möglichkeiten an der Musikschule Region Schötz ermöglichen können...

Flavia Frey ist an der Musikschule Region Schötz zusammen mit Evi Barmet als Leiterin Kinder- und Jugendchor tätig. Sie wird die Stellvertretung der Vocals Wauwil sowie des Oberstufenchors Schötz übernehmen.

Myrtha Frey unterrichtet seit vielen Jahren die Schüler auf der Blockflöte in Schötz wie auch seit vergangenem Schuljahr in Egolzwil und Wauwil. Im Herbst wird sie die Kurse im Eltern-Kind-Musizieren in Egolzwil und Schötz durchführen.

Jérôme Müller leitet seit einem Jahr die Beginners- und Jugendbrassband Nebikon-Altishofen-Schötz. Er übernimmt nach dem Sommer die Schüler auf den Blechblasinstrumenten von Urs Bucher und leitet in stellvertretender Funktion die Jugendmusik Santenberg.

Allen Lehrpersonen wünschen wir viel Freude in ihrem neuen Unterrichtsbereich!

To-Do-Liste für den Sommer ...

Sternschnuppen sehen und sich etwas wünschen, einen Film im Open-Air-Kino sehen, unter dem Sternenhimmel übernachten, ein Lagerfeuer machen, Lichterkette auf dem Balkon anbringen, im See schwimmen, viel Zeit draussen im Garten verbringen, die Lieblingsmusik rauf und runter hören...

Haben auch Sie eine To-Do-Liste für den Sommer? Geniessen Sie die kommende Zeit! Auch wir gönnen uns eine Auszeit. Im neuen Schuljahr sind wir wieder mit vielen tollen Konzerten und Anlässen für Sie da...

DORFBIBLIOTHEK

Öffnungszeiten im Juli 2019

Mittwoch, 3. Juli von 17 bis 20 Uhr
im Pfarreiheim



Die Bibliothek macht Sommerpause und bleibt während den Schulferien geschlossen.

Besorgen Sie sich also noch genügend Lesestoff für die Ferienzeit.

Bei uns wartet eine breite Palette Bücher auf Sie. Vom Bilderbuch für die ganz Kleinen, Bücher fürs erste Lesealter, Liebes- und Familiengeschichten, vom Abenteuerroman bis hin zum spannenden Krimi – kurz gesagt, es ist für jedermann etwas da.

Die Bücher können bei uns unentgeltlich für zwei Monate ausgeliehen werden.

Die Bibliothek befindet sich im Pfarreiheim. Schauen Sie doch einmal unverbindlich bei uns herein.

Wir wünschen allen einen erlebnisreichen Sommer und schöne Ferien

KREIS FROHES ALTER

Velotouren

Donnerstag, 4. Juli 2019

Besamml. um **08.30 Uhr**
beim Pfarreiheim

Route: Via Schötz - Willisau - Ostergau - Rötberg - Geiss - Buholz - Rüediswil - St. Ulrich - Buttisholz - Grosswangen - Ettiswil - Moos, mit Kaffeepause unterwegs



Donnerstag, 8. August 2019

Besamml. um **08.30 Uhr** beim Pfarreiheim
Rundfahrt ins Wiggertal bis Zofingen und zurück,
mit Kaffeepause unterwegs

Bei unsicheren Wetterverhältnissen gibt Walter Erni,
Tel. 041 980 62 78, Auskunft.

Wir freuen uns, eine schöne Anzahl Teilnehmerinnen und Teilnehmer begrüßen zu dürfen.

Tagesausflug

Seelisberg - Flüelen - Altdorf

Donnerstag, 22. August 2019

Der diesjährige Ausflug führt uns in die Innerschweiz.

Ausflugsprogramm

Abfahrten: 08.00 Uhr ab St. Anton
08.05 Uhr ab St. Wendelin

- unterwegs Kaffeehalt
- Mittagessen im Restaurant Montana, Seelisberg
- Fahrt mit der Standseilbahn hinunter nach Treib
- Schifffahrt auf dem Urnersee bis nach Flüelen
- Weiterfahrt mit dem Car nach Altdorf
(Hier bleibt uns Zeit zum Verweilen.)
- Ankunft in Egolzwil/Wauwil ca. um 18.30 Uhr

Anmeldungen bis spätestens 12. August 2019 an Anita Blättler, Tel. 041 980 35 41, oder blaettleranita@bluewin.ch.

Die Platzzahl ist begrenzt. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.

Kosten: Fr. 79.00
inbegriffen Car-, Bahn- und Schifffahrt, Mittagessen
(ohne Getränke)

Wir freuen uns auf einen schönen Ausflug, hoffen auf wundervolles Wetter und ein gemütliches Beisammensein.

CAFÉ INTERNATIONAL

Frauen aus verschiedenen Kulturen und Schweizerinnen treffen sich im Pfarreiheim. Wir trinken Kaffee, essen etwas Feines, plaudern, stricken oder basteln, lernen neue Frauen kennen – und geniessen die Atmosphäre.



Mittwoch, 28. August 2019

im Pfarreiheim 9.00 – 11.00 Uhr

Kontakt bei Fragen:

Käthy Krütli, 041 980 37 57



TV SANTENBERG

Jugitag 2019

Der Jugitag 2019 führte die Jugi-Riegen vom TV Santenberg am Sonntag, 19. Mai nach Eschenbach. Es freute uns sehr, uns in diesem Jahr wieder mit anderen Vereinen der Sportunion Zentralschweiz messen zu können, da im letzten Jahr leider kein Veranstalter für den Jugitag gefunden werden konnte.



Der TV Santenberg startete mit insgesamt 32 Teilnehmer-/innen mit vier Mixed Mannschaften beim Gruppenwettkampf.

Absolviert wurden fünf Disziplinen: die Crossstafette, der Hindernislauf, der Dreieckball, den Ballzielwurf und der Korbeinwurf.



Folgende Rangierungen wurde erzielt:

- Jugi 1: Rang 6 von 16
- Jugi 2: Rang 11 von 17
- Jugi 3: Rang 5 von 17
- Jugi 4: Rang 5 von 6

Wir blicken auf einen tollen Jugitag 2019 zurück mit viel Wetterglück, einem Soft-Ice oder Zuckerwatte für alle Kinder und einer guten Stimmung. Zudem danken wir allen Teilnehmer-/innen vom TV Santenberg für den super Einsatz und dem Turnverein Eschenbach für die gute Organisation.



Sportfest Häggenschwil

Nicht nur für die Jugendriege des TV Santenberg galt es ernst, sondern auch für die Aktivmitglieder. Nach dem Vorbereitungswettkampf GYM-DAY in Grosswangen, nahm der TVS am Sportfest in Häggenschwil teil.

Am Pfingstwochenende startet der TVS beim 1-teiligen Sektionswettkampf mit der Darbietung des Team Aerobics und der Barrensektion. Die Barrenturner und die Damen des Team Aerobics zeigten eine super Leistung, welche mit dem jeweils zweiten Platz belohnt wurde. Schlag auf Schlag ging es weiter mit dem 3-teiligen Sektionswettkampf, wo sich der TV Santenberg in den Disziplinen Ballstafette, Korbeinwurf, Kugelstossen, Pendelstafette, Barrensektion und Team Aerobic der Jury stellte. Aufgrund des Windes konnte im Korbeinwurf nicht die gewünschte Leistung abgerufen werden, sowie führt die kurzfristige Änderung der Mindestmasse im Kugelstossen zu nicht zufriedenstellenden Noten. In den anderen Disziplinen konnten die erstrebten Leistungen abgerufen werden und der TVS erreichte einen guten 6. Rang in der 3. Stärkeklasse. Die einzelnen Noten der Disziplinen können auf der Homepage, www.tv-santenberg.ch, nachgeschaut werden. Nach der obligaten Party am Abend und Schlussfeier am Sonntag machte sich der TVS auf den Heimweg.



ELKI-TURNEN

Anmeldung für das ELKi-Turnen 2019/2020



Das ELKi-Turnen (Eltern und Kind-Turnen) ist für Eltern und deren Kinder bestimmt. Die körperliche Gesundheit, wie auch das soziale Verhalten der Kinder (Einfügen in eine Gemeinschaft) werden in diesen Stunden gefördert. Dabei spielen auch der Vater und die Mutter eine wichtige Rolle. Beim Erlernen und Üben der gestellten Aufgaben sind sie körperlich aktiv und gleichzeitig Kamerad/in und Partner/in ihres Kindes. Beim Kriechen, Gehen, Laufen, Hüpfen, Springen, Purzeln, Rollen, Klettern, Schwingen, Schaukeln, Spielen, Werfen und Fangen können sich die Kinder und die Väter/Mütter 50 Minuten sportlich betätigen. Alle Mütter und Väter mit ihren Kindern, die **das 3. Lebensjahr bis Ende Juli 2019 vollendet haben**, sind herzlich eingeladen, an diesen Turnstunden teilzunehmen.

- Ort:** Turnhalle Linde Wauwil
Tag: Dienstag (ab 3. September 2019 bis Ostern 2020 mit Ferienunterbrechungen)
Zeit: 09.05 – 09.55 Uhr
Programm: Gymnastik, Turnen mit Gross- und Klein-geräten, Rhythmik und Spiel
Kosten: Fr. 112.- (Fr. 4.-- pro Lektion)
Eintritt KG: Falls Ihr Kind ab Februar in den Kindergarten gehen wird, besteht die Möglichkeit, bis Ende Januar das ELKi-Turnen zu besuchen.

Anmeldung bis 1. August 2019 an:

Gabi Meier, Gehrenmatt 1, 6243 Egolzwil
 079 563 06 32 / gabriela.meier82@gmail.com

Name & Vorname des Kindes

Geburtsdatum

Vorname Mutter / Vater

Adresse

Telefon & Mobile

E-Mail

FEUERWEHR WAUWIL-EGOLZWIL

Gelungene Fahrzeugeinweihung

Die Feuerwehr Wauwil-Egolzwil durfte am 15. Juni das neue Materialtransportfahrzeug einweihen. Das unterhaltsame Programm startete mit einer öffentlichen Übung beim Glasi-Museum. Die zahlreichen Besucher konnten das Handwerk der Feuerwehr live miterleben. Die anschliessende Einweihung und Segnung des Fahrzeuges wurde von Doris Zemp feierlich zeremoniert. Nach den schönen Wortmeldungen von unserem Gemeindeammann Daniel Keusch, Remo Käser (Rosenbauer AG) und unserem Feuerwehrkommandanten Josef Kaufmann, konnten die Besucher ihre Löschversuche mit Feuerlöscher und Löschdecke machen. Im Atemschutzbeizli konnte man den Anlass gemütlich ausklingen lassen. Die Feuerwehr Wauwil-Egolzwil bedankt sich bei den Gemeinden Wauwil und Egolzwil für die Wertschätzung und das Vertrauen. Bei Rettungseinsätzen, Brandfällen, Ölunfällen, Elementarereignissen und vielen weiteren Ereignissen steht die Feuerwehr der Bevölkerung zur Seite. Wenn du auch Interesse hast, deinen Beitrag am Wohl der Gesellschaft zu leisten, dann melde dich doch bei Erwin Steinmann 078 622 29 15 oder schreib uns einfach eine Mail auf feuerwehr-wauwil-egolzwil@gmx.ch.





JUGENDMUSIK SANTENBERG

Jugendmusik Santenberg erspielte sich am 25. Mai 2019 anlässlich des Jugendmusikfestes in Altishofen das Prädikat «Silber»!

Am Samstag 25. Mai fand das Jugendmusikfest in Altishofen statt. Insgesamt 15 Bläser-Ensemble haben sich der Jury gestellt. Unsere jungen Musikantinnen und Musikanten, haben sich über Wochen auf diesen grossen Tag vorbereitet. Mit grossem Elan startete die Jugendmusik Santenberg am Samstagnachmittag, 25. Mai 2019, 12.15 Uhr in der Kirche Altishofen vor die Jury. Nun die grosse Spannung bis 15.00 Uhr wo dann die Rangverkündigung im Festzelt stattfand. Mit grosser Freude durften wir das Prädikat «Silber» entgegen nehmen. Insgesamt haben das 7 von 15 Formationen geschafft. **Herzliche Gratulation!!!**

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön der musikalischen Leiterin Emerita Blum-Duss für das tolle Engagement.



Jugendmusik Santenberg am Auftritt in der Kirche.



Jugendmusik Santenberg (Musikschule Region Schötz) nach dem Auftritt.

MG WAUWIL

Neuuniformierung und Fahnenweihe



Wir laden Sie bereits jetzt ein, mit uns zusammen die Neuuniformierung und Fahnenweihe zu feiern. Das Festprogramm präsentiert sich wie folgt:

Freitag, 30. August 2019

ab 17.00 Uhr Feierabendbier beim Zentrum Linde
Steaks, Spiessli und Bratwürste vom Grill
Kaffeezelt
Barbetrieb mit DJ Tschüssi

Samstag, 31. August 2019

16.00 Uhr Gottesdienst mit Uniformen- und Fahnenweihe in der Pfarrkirche
17.30 Uhr Festzug zum Zentrum Linde, Mitwirkung: MG Konkordia Varen, Fahnendelegationen, Ehrengäste, BBMG Egolzwil, Majorettenkorps Wauwil, Fahnenpaten, MG Wauwil
17.45 Uhr Apéro für die Bevölkerung, Ständli durch BBMG Egolzwil
19.00 Uhr Beginn Festbankett und Festakt mit Unterhaltung durch die MG Konkordia Varen, das Majorettenkorps Wauwil und SöreBläch
ab 18.00 Uhr Grillstand / Kaffeezelt / Bar mit DJ Tschüssi

Vorverkauf Bankettkarten

Das Festbankett mit Unterhaltung steht allen Musikbegeisterten offen. Bankettkarten können seit Mitte Juni zum Preis von Fr. 32.-- bei allen Musikantinnen und Musikanten, Denner Wauwil, Post & Papeterie Woodtli Wauwil oder online unter www.mgwauwil.ch bezogen werden. Diese sind exklusiv im Vorverkauf erhältlich. Es wartet ein feiner Dreigänger auf Sie (Grüner Salat – Schweinsfilet an Wauwiler Pilzrahmsauce mit Nudeln und Gemüse – Früchte-Quarktorte und Kaffee).

Wir freuen uns auf ein tolles Fest mit Ihnen allen und **«mer sägid DANKE»** für die riesige finanzielle Unterstützung. Wir präsentieren uns gerne am 31. August 2019 mit neuer Uniform und Vereinsfahne!

SV SANTENBERG

Obligatorisch-Schiessen

Am Donnerstag, 29. August 2019, von 18.30-19.30 Uhr findet im Schützenhaus Wauwil das letzte Obligatorisch-Schiessen im 2019 statt.



Bitte nehmen Sie zur Erfüllung der Schiesspflicht Ihr Schiess- und Dienstbüchlein oder den Militärischen Leistungsausweis sowie die Einladung der Armee (Blatt mit zwei Klebeetiketten) mit.

AKTIVE FAMILIEN EGOLZWIL-WAUWIL



Aktive Familien Egolzwil-Wauwil

Kontaktfrau-Aktive Familien:
Eveline Roos, Hinterberg 14, 6243 Egolzwil Tel. 041 920 11 03
AktiveFamilien.Egolzwil.Wauwil@gmail.com

Das Team der Aktiven Familien wünscht allen eine schöne und erholsame Sommerpause mit viel Sonnenschein. Wir freuen uns, euch nach den Ferien wieder an einem unserer Anlässe begrüßen zu dürfen.

Voranzeige September 2019

Bau-Olympiade Campus Sursee
Samstag, 7. September 2019, nachmittags

FRAUENVEREIN

Vorschau: Besuch Minder Mode Huttwil



Wir werden eine Modenschau mitverfolgen die ca. ¾ Std. geht, dann werden wir mit einem Apéro verwöhnt und danach dürfen wir nach Herzenslust mit 10% Vergünstigung «shoppen».

Datum: DO 5. September 2019
Besammlung: Pfarreiheim
Zeit: 18.30 Uhr
Anmeldeschluss: MO 2. September 2019

Anmelden bei: Monika Peter Tel: 041 980 29 24
oder frauenverein.egolzwil.wauwil@gmail.com

Herbstwanderung von Hof zu Hof:

Am Samstag, 14. September 2019 ab 8.30 Uhr bis ca. 16 Uhr (oder länger) werden wir eine Wanderung mit Verpflegung von Hof zu Hof organisieren. Dazu sind alle aus den Gemeinden Egolzwil und Wauwil herzlich eingeladen (die Kinder dürfen mit den «Kikis» kommen). Die Wanderung dauert ca. 2 ½ - 3 Std. Nähere Infos in der nächsten Ausschreibung und/oder wie immer per Mail.

Anmelden bei: Monika Peter Tel: 041 980 29 24 oder frauenverein.egolzwil.wauwil@gmail.com

Vereinsreise:

Die diesjährige Vereinsreise führt uns am Dienstag, 24. September 2019 nach Lavaux, am Genfersee. **Die terrassenförmigen Weinberge zählen zum UNESCO Weltkulturerbe.** Wir reisen mit dem Car nach Cully, wo wir eine kleine **Wein-Degustation geniessen dürfen, oder eine kleine Wanderung** durch das Dorf machen können. Nach der Degustation machen wir eine einstündige Rundfahrt mit dem Lavaux **Express-Zug, danach gibt es ein Mittagessen.** Nach dem Mittagessen geniessen wir eine Schifffahrt nach Lausanne. Falls noch genügend Zeit bleibt, können wir **in Lausanne noch kurz bummeln.** Von Lausanne aus geht es wieder mit dem Car zurück nach Hause.

Abfahrt: 7.00 Uhr Parkplatz St. Wendelin, Wauwil
7.10 Uhr Parkplatz St. Anton, Egolzwil

Preis: Fr. 50 für Mitgliederinnen
Fr. 100 für Nichtmitgliederinnen



In Preis inbegriffen ist die Carfahrt, Zug- und Schifffahrt, Degustation und das Mittagessen.

Ca. 18.30 Uhr werden wir wieder in Egolzwil/ Wauwil ein- treffen (ohne Nachtessen)

Anmeldung bis spätestens Freitag, **28. August 2019** bei:
Liliane Kaufmann, 079 679 58 05
Oder frauenverein.egolzwil.wauwil@gmail.com

Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme bei all die- sen Anlässen.

Voranzeige Babysitterkurs 2019

Babysitterkurs für Jugendliche ab 12 Jahren
Sa. 26. Okt. 8.30 – 11.50 Uhr und
Sa. 09. Nov. 8.30 – 16.00 Uhr

Bitte Datum reservieren, Anmeldung ab September

Wir vom Frauenverein wünschen allen einen schönen Sommer.

VALIANT BANK SCHÖTZ

Neu rund um die Uhr für Sie da ... 

Geschätzte Kundschaft

Unsere Kundenzone erstrahlt nach unserem Umbau in neuem Glanz. Wir sind neu wie folgt für Sie da:

Bancomat Entrée

24 Stunden zugänglich

Selbstbedienungszone Ein- und Auszahlungsgerät

24 Stunden zugänglich

Videoberatung mittels Empfang

08.30 - 18.30 Uhr

Möchten Sie uns persönlich sprechen?

Vereinbaren Sie mit uns telefonisch einen Termin oder verlangen Sie uns über die Videoberatung.

Gerne stellen wir Ihnen unsere neue Kundenzone persön- lich vor. Bei Fragen zur Schalterumstellung oder weiteren Anliegen ist das Team der Valiant Bank Schötz gerne für Sie da.

Wir sind auch weiterhin gerne **persönlich** für Sie da.

Ihr Valiant Team Schötz



V.l.n.r.: André Wüst, Michael Winiger und Yanick Gilli

Direktverkauf ab Hof

Aus eigener Produktion, saisongerecht, frisch & natürlich. Profitieren Sie von unseren Angeboten. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Fam. P. Achermann, Unterdorf 3, Egolzwil

041 980 59 02, Frischmilch (Selbstbedienung), Kaliographie-Karten, 24-Std.-Betrieb

Fam. M. Bättig, Weingut Falläsch, Wauwil

www.fallaesch.ch, 041 980 49 31, Wein, Grappa, Konfi, Diverse Spirituosen, Geschenkkörbli ganzes Jahr

Fam. Hodel-Meyer, Büelenhof 1, Egolzwil

041 980 44 82, Freilandeier in Selbstbedienung

Kamber/Häfliger, Grossmatt 5, Egolzwil

Kamber 079 222 68 16 / Häfliger 079 647 57 07, Hühnereier in Selbstbedienung, ganzes Jahr

Fam. Kaufmann, Obermoos, Wauwil

041 980 34 21, ab unserem Bio-Hof: Hühnereier

Fam. J. Kaufmann-Müller, Lindenhof, Wauwil

041 980 41 94, Freilandeier, Cheminée-Holz, ganzes Jahr

Fam. W. Odermatt, Unterdorf 1, Egolzwil

041 980 32 58, Freilandeier, Kartoffeln, Saisongemüse laut Tafel, diverse Salate, Brenn-, Cheminée- und Grill-Holz, ab Mitte Juli Stangen- und Buschbohnen

Fam. M. Schmidlin, Hof Aengelberg, Egolzwil

www.hofaengelberg.ch, 041 980 58 09, ab unserem Bio-Hof: Rotwein, Weisswein, Traubenbrand, Winzerwurst, ganzes Jahr, Lammfleisch auf Bestellung

Fam. K. Wermelinger, Unterdorf 8, Egolzwil

041 980 31 24, Geschenkkörbe auf Bestellung



CVP Egozwil www.cvp-egolzwil.ch

Nationalratswahlen 2019 vom 20. Okt. 2019

Komitee Ida Glanzmann-Hunkeler und Inge Lichtsteiner-Achermann «Zwäg für Bärn»
Geschätzte Egozweilerinnen und Egozweiler



v.l.n.r.: Ida Glanzmann-Hunkeler

Inge Lichtsteiner-Achermann

Die Unterzeichnenden unterstützen die Kandidatur von Ida Glanzmann-Hunkeler und Inge Lichtsteiner-Achermann für den Nationalrat am 20. Oktober 2019. Die beiden Politikerinnen sind auf nationaler und kantonaler Ebene bestens bekannt und vernetzt. Schliessen Sie sich dem Komitee an und unterstützen Sie die beiden Kandidaturen für die Nationalratswahlen. Mehr Information zu den beiden finden Sie unter www.ida-glanzmann.ch und www.ingelichtsteiner.ch oder über die Parteileitung CVP Egozwil.

Beide wollen kompetent die Anliegen unserer Region und des Kantons Luzern in Bern vertreten. Ihre beiden Stimmen sollen uns in den kommenden Jahren das nötige Gewicht in Bern geben.


Sie haben die Möglichkeit diese Kandidaturen wie folgt zu unterstützen:

- in dem Sie dem Komitee Ida Glanzmann-Hunkeler beitreten
- in dem Sie dem Komitee Inge Lichtsteiner-Achermann beitreten
- in dem Sie dem Komitee für Ida Glanzmann-Hunkeler und Inge Lichtsteiner-Achermann beitreten
- in dem Sie aktiv Werbung machen für die beiden
- in dem Sie Ida Glanzmann-Hunkeler und Inge Lichtsteiner-Achermann 2x wählen
-

Anmelde-Talon kann über Mail: inge.lichtsteiner@bluewin.ch angefordert werden.


Save the Date: **Freitag, 13. September 2019** ab 19.00 Uhr findet das **Kick off Fest** in Altishofen statt. Alle Komitee-Mitglieder sind herzlich eingeladen. Wir danken Ihnen schon im Voraus für die Unterstützung und grüssen Sie freundlich.

Für das Komitee



Ueli Felder
Geschäftsführer, Entlebuch


Peter Galliker
CEO, Firma Galliker, Altishofen


Urs Kaufmann
Gemeindepräsident Altishofen


Peter Dietschi
Unabhängiger Berater, Meggen


Jakob Lütolf
Landwirt, Wauwil


Lea Bischof-Meier
Gemeindepräsidentin, Hochdorf



Mit freundlichen Grüssen
Parteileitung der CVP Ortspartei Egozwil

FDP
Die Liberalen

FDP.Die Liberalen Egolzwil
c/o Ivo Jeggli
Alpenblick 23
6243 Egolzwil

Mobile 079 341 85 22
info@fdp-egolzwil.ch
www.fdp-egolzwil.ch



Einladung zum FDP-Feierabendbier

Freitag, 06. September 2019, ab 17.00 Uhr

Raclettstube, Egolzwil

Weitere Infos: www.fdp-egolzwil.ch

Geschätzte liberale Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

Gerne laden wir Sie zum folgenden Wahlanlass ein. Sie haben die Möglichkeit unsere Nationalratskandidatinnen und -Kandidaten sowie unseren Ständeratskandidat Damian Müller kennenzulernen

Mittwoch, 01 Juli 2019 von 18.00 – 20.00 Uhr im Seehotel Sonne in Eich

Anmeldung bis 30. Juni 2019 via www.fdp-lu.ch

Die liberalen Seniorinnen und Senioren des Amt Willisau laden ein zum nächsten Anlass am

Dienstag, 27. August 2019 um 14.00 im Landgasthof Sonne in Ebersecken

**Vorstellung der Kandidatinnen und Kandidaten für die
National- und Ständeratswahlen am 20. Oktober 2019**

Damian Müller, Ständerat; Peter Schiliger, Nationalrat; Albert Vitali, Nationalrat; alle bisher
und die neuen Kandidatinnen für den Nationalrat
Hildegard Meier-Schöpfer, Willisau und Helen Schurtenberger, Menzau

Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Kontaktperson: Klaus Wermelinger, 041 980 31 24

*Der Vorstand der FDP Egolzwil wünscht Ihnen,
geschätzte Egolzwilerinnen und Egolzwiler,
sonnige und erholsame Ferien*





Sommer-Lotto

Freitag, 23. August 2019

20.00 - 24.00 Uhr (Türöffnung 18.30 Uhr)
im Gemeindezentrum Egolzwil

Superpreise:

- gefüllte Leiterwägeli - Dyson-Staubsauger - Goldvreneli - iPads - Landi-, Coop- & Migros-Gutscheine
- Geschenkharassen - Fernseher 55" - Geschenkkörbe
- Und viele andere tolle Preise!

Gratisverlosung um 23.00 Uhr mit tollen Preisen!

Auf Ihren Besuch freuen sich die Musikantinnen und Musikanten der

BrassBand
MG Egolzwil

Dauerkarten Fr. 20.-

1. Gang 2 Gratiskarten
Gänge mit 10 Preisen

Gratis
Willkommens-
drink

kein Preis unter Fr. 30.-

Jeder Gang
ein Matchgang!

Wir suchen eine effiziente, selbstständige

Raumpflegerin

die wöchentlich unser EFH im Haldenweg reinigt.
Der Einsatz ist wöchentlich ca. 3 Stunden (vorzugsweise Donnerstag- oder Freitagvormittag).

Interessierte Personen melden sich bitte unter:
079 474 15 26 oder passon@gmx.ch

Zu vermieten per 01.10.2019

4 1/2-Zimmer-Wohnung

Netto-Miete CHF 1'200 plus NK CHF 230

Grosszügige Wohnung mit Bad/WC und Du/WC, Balkon mit Sicht auf Egolzwilersee, ruhige Wohnlage, zeitgemässer Ausbau, neue Fenster und Erdsonden-Heizung, Lift, Keller- und Estrichabteil, etc.

Interessenten melden sich unter 041 926 70 50

Woodtli's



Der Treffpunkt für Ihre Pause!
Kaffee / Apéro / Zeitung lesen / Bekannte treffen
Wir freuen uns auf Sie!

Sommer-Siesta

MO 22. Juli bis MO 5. August
Mittagspause 12.00 bis 15.00 Uhr



- Egge / Take Away

Postagentur / Papeterie

Marianne & Hanspeter Woodtli
Dorfstrasse 5 :: 6242 Wauwil
Telefon 041 980 35 20 :: woodtli.gmbh@bluewin.ch

«Ich bin gern ein Männerchörler weil...



...Singen pure Lebensfreude ist.»

Moritz Amrein



...ich mich im Chor zuhause fühle.»

Emil Knüsel



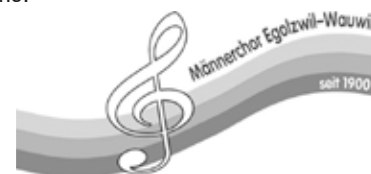
...Ich nach einer Probe wieder ein zufriedener Mensch bin.»

Guido Hofstetter

Bring uns Männer! Kennst du Männer mit Stimme, die in den Männerchor passen würden? Gib uns einen Tipp und melde deinen Freund, Verwandten, Bekannten oder dich selber bei uns.

Wettbewerb: Jeder Tipp nimmt automatisch an der Verlosung teil. Zu gewinnen gibts ein **Wellness-Wochenende** für Zwei und weitere tolle Preise.

Weitere Infos und Teilnahme auf: www.maenner-im-chor.ch



moos-egolzwil.ch

WOHNEN MIT AUSSICHT - EGOLZWIL LU

- 3½- bis 5½-Zimmer-Wohnungen
- Smart Home (Licht & Beschattung)
- Verkaufspreise ab CHF 520'000.-

fortimo®

Ein Projekt der
FORTIMO AG
www.fortimo.ch



WALDE & PARTNER

Verkauf
+41 41 929 59 59
sursee@walde.ch





Open House

Erstvermietung **modernes Wohnen mit Weitsicht**

Freie Besichtigung:

Samstag, 6. Juli 2019, 10 – 13 Uhr

- 4,5 Zi-Maisonette-Whg, 147m²
- 3,5 Zi-Whg, 81m²
- 2,5 Zi-Whg, 80m²

Wegbeschreibung: Weid 6, 6243 Egolzwil

**Individuelle Besichtigung und Auskunft:
041 980 31 67**



Mehr Informationen zum Projekt: www.newhome.ch



BETRIEBSFERIEN

Folgende Unternehmen schliessen ihre Türen für eine bestimmte Zeit und kehren frisch erholt zurück:

Kosmetikinstitut Amarell, Helene Kühle

Wendelinsmatte 7, 6242 Wauwil
Telefon 041 980 22 10

➔ **Ferien von Montag, 8. Juli bis
Sonntag, 4. August 2019**

Coiffure Manuela

Haldenweg 1, 6243 Egolzwil
Telefon 041 980 24 25

➔ **Ferien von Montag, 22. Juli bis
Montag, 12. August 2019**

Carmen-Druck AG

Waldegg 12, 6242 Wauwil
Telefon 041 980 44 80

➔ **Ferien von Samstag, 27. Juli bis
Sonntag, 11. August 2019**



JÖRI
BESTATTUNGEN

Begleitung ist Vertrauenssache

Nicole und Toni Jöri mit Team

Jöri Bestattungen GmbH
Panoramastrasse 2, 6243 Egolzwil

24h-Telefon

041 980 42 42 · 079 643 45 32
joeri-bestattungen.ch

ÄRZTE NOTRUF

Dr. M. Pemberger, Schötz..... 041 984 00 50
 Dr. J. Hodel, Altishofen..... 062 756 35 35
 Dr. G. Klein, Wauwil..... 041 980 55 55
 Dr. Chr. Rauch, Dagmersellen..... 062 756 32 22
 Dr. M. Strässle, Schötz..... 041 982 06 70
 Doktorhuus, Nebikon..... 062 756 16 26
 Tox-Zentrum (Notfallnummer)..... 145

Ärzte Notruf Luzern
Rasche Hilfe – Notfallarzt
0900 11 14 14
 (Fr. 3.23/Min.)
 Eine Initiative der Ärztesgesellschaft des Kantons Luzern in Zusammenarbeit mit den Luzerner Spitälern

WICHTIGE ADRESSEN

Jugendarbeit Egolzwil und Wauwil

Marco Straumann, Jugendarbeiter, 076 548 52 52,
 info@ja-egolzwil-wauwil.ch, www.ja-egolzwil-wauwil.ch



Pfarramt Egolzwil-Wauwil:

Andreas Barna, Pfarradministrator
 Doris Zemp, Ansprechperson und Theologin
 041 980 32 01, Notfalltelefon 079 198 07 46
 sekretariat@pfarrei-egolzwil-wauwil.ch
 www.pfarrei-egolzwil-wauwil.ch

Öffnungszeiten Pfarreisekretariat:

Di: 09.00 – 11.00 Uhr / 13.30 – 17.00 Uhr
 Do: 09.00 – 11.00 Uhr
 Fr: 09.00 – 11.00 Uhr / 13.30 – 17.00 Uhr



Pilzkontrolle:

Hans Kumschick, 041 980 34 65
 Bahnstrasse 33, 6242 Wauwil

Pro Juventute Beratungstelefon 147

Bestattungen

Jöri-Bestattungen GmbH, Panoramastrasse 2,
 6243 Egolzwil, 041 980 42 42, 079 643 45 32,
 info@joeri-bestattungen.ch, www.joeri-bestattungen.ch



Pro Senectute, Beratungsstelle Willisau

041 972 70 60



Regionales Pflegezentrum Feldheim, 6260 Reiden

Feldheimstrasse 1, 062 749 49 49,
 Fax 062 749 49 50

Regionales Zivilstandsamt Willisau

Schlossstrasse 5, (Bergli) 6130 Willisau

Mo 08.00-11.30 Uhr und 14.00-18.00 Uhr

Di-Fr 08.00-11.30 Uhr und 14.00-17.00 Uhr

Telefon 041 972 71 91, Fax 041 972 71 90

zivilstandsamt@willisau.ch

SBB-Flexi-Cards für Egolzwil und Wauwil

Verkauf durch die Gemeindekanzlei Wauwil



Sozial-Beratungszentrum

Amt Willisau (SoBZ)

Einzel-, Paar-, Familien- und Jugendberatung,
 Suchtberatung, Kreuzstrasse 3B, 6130 Willisau,
 Telefon 041 972 56 20, Fax 041 972 56 21,
 www.sobz.ch, willisau@sobz.ch

Mütter- & Väterberatung

Jeden 4. Dienstag pro Monat Beratung mit Anmeldung: 10.30 bis 14.30 Uhr, ohne Anmeldung: 14.30 bis 16.00 Uhr im Pfarreiheim Wauwil. Telefonische Beratung täglich von 08.00 bis 9.30 Uhr. Frau Cornelia Vogel, mvb.willisau@sobz.ch, www.sobz.ch



Geschäftsstelle

Geschäftsleiterin:

Rita Fischer-Suter
 Öffnungszeiten: Dienstag- und
 Freitagvormittag, Tel. 041 980 07 30

Ambulante Krankenpflege

Pflegedienstleiterin:

Sonja Bossert-Frei, 079 434 83 82

Haushilfe, Mahlzeitendienst, Fahrdienst, Krankenmobilen, Einsatzleiterin:

Beatrice Steffen-Kreuzer, 041 982 04 73

Stillberatung (La Leche Liga)

Esther Bättig Arnold, 041 970 42 81



Kontaktperson Babysitterliste

Eveline Roos, Hinterberg 14,
 6243 Egolzwil Tel. 041 920 11 03



Juli

Do 4.	08.30	Kreis frohes Alter Egolzwil-Wauwil: Velotour
Fr 5.	ab 10.00	Gemeinde Egolzwil: Grünabfuhr
Fr 5.	19.30 – 22.00	Feuerwehr Wauwil-Egolzwil: Atemschutzübung
Sa 6.		Schulen: Beginn Sommerferien
Di 9.	11.30	Kreis frohes Alter Egolzwil-Wauwil: Senioren-Mittagstisch, Gasthaus St. Anton, Egolzwil
Fr 19.	ab 10.00	Gemeinde Egolzwil: Grünabfuhr

August

Do 8.	08.30	Kreis frohes Alter Egolzwil-Wauwil: Velotour
Fr 9.	ab 10.00	Gemeinde Egolzwil: Grünabfuhr
Sa 17	bis So 18.	Jodlerklub Santenberg: Jodlerreise
So 18.		Schulen: Ende Sommerferien
Do 22.		Kreis frohes Alter Egolzwil-Wauwil: Tagesausflug
Do 22.	19.30 – 22.00	Feuerwehr Wauwil-Egolzwil: Offiziere WESE
Fr 23	ab 10.00	Gemeinde Egolzwil: Grünabfuhr
Fr 23.	20.00 – 24.00	Brass Band MG Egolzwil: Sommerlotto; Gemeindezentrum Egolzwil
Mo 26.	19.30 – 22.00	Feuerwehr Wauwil-Egolzwil: Atemschutzübung
Di 27.	11.30	Kreis frohes Alter Egolzwil-Wauwil: Senioren-Mittagstisch: Gasthof Duc, Egolzwil
Do 29.	18.30 – 19.30	Schützenverein Santenberg: Obligatorisch-Schiessen; Schützenahus Wauwil
Sa 31.	10.00	Gemeinde Egolzwil: Eröffnungsanlass Bewegungspark; Schulareal Egolzwil
Sa 31.	09.00 – 12.00	Feuerwehr Wauwil-Egolzwil: Offiziere

Gemeindeverwaltung Egolzwil

Dorfchärn

Homepage: www.egolzwil.ch



Kanzlei

Telefon 041 984 00 10
gemeindeverwaltung@egolzwil.ch

Steueramt

Telefon 041 984 00 15
steueramt@egolzwil.ch

Gemeindeammannamt

Telefon 041 984 00 12 Fax 041 984 00 11

Die Schalter sind geöffnet

MO 08.00 bis 12.00 Uhr
DI bis FR 08.00 bis 12.00 Uhr 13.30 bis 16.00 Uhr

Bei Bedarf vereinbaren Sie einen Termin mit dem Verwaltungspersonal ausserhalb der Öffnungszeiten.